



PRESS RELEASE

3. März, 2005

VORLÄUFIGES KONZERNERGEBNIS 2004

- **Bisher bestes Jahresergebnis**

- Jahresüberschuss erreicht mit 103 Mio. EUR neuen Höchstwert
- Vorstand wird Dividendenerhöhung und Jubiläumsbonus vorschlagen

- **Aktuelle Entwicklung:**

- Gute Auslastung seit Jahresbeginn
- Verstärkter Wettbewerb und Preisdruck bei stabiler Nachfrage in westeuropäischen Hauptmärkten
- Kostensenkungen werden mit hoher Priorität weiterverfolgt

Vorläufiges Konzernergebnis 2004 nach US GAAP:

konsolidiert in Mio. EUR	2004	2003	+/-
Umsatzerlöse	1.422	1.320,6	+7,7%
Betriebliches Ergebnis	148	136,2	+8,7%
In % Umsatzerlöse	10,4%	10,3%	
Jahresüberschuss	103	90,9	+13,3%
In % Umsatzerlöse	7,2%	6,9%	
Cash Earnings	195	169,9	+14,8%
In % Umsatzerlöse	13,7%	12,9%	

In einem richtungslosen konjunkturellen Umfeld konnte der Mayr-Melnhof Konzern das Geschäftsjahr 2004 mit einem weiteren Rekordergebnis in der Folge abschließen. Der konsolidierte Jahresüberschuss stieg nach vorläufiger Rechnung um 13,3 % auf 103 Mio. EUR. Wesentliche Wachstumsbeiträge bei Umsatz und Ergebnis lieferte die Kartonverarbeitung.

Entsprechend dieser erfreulichen Ergebnisentwicklung wird der Vorstand eine Erhöhung der Dividende um 0,20 EUR auf 2,40 EUR je Aktie vorschlagen. Darüber hinaus wird für das Jahr 2004, in dem die Mayr-Melnhof Karton AG das zehnte Jahr an der Wiener Börse notierte, ein Jubiläumsbonus von 1,50 EUR je Aktie ausgeschüttet werden.

Die konsolidierten Umsatzerlöse des Mayr-Melnhof Konzerns stiegen um 7,7 % oder 101,4 Mio. EUR auf 1.422 Mio. EUR (2003: 1.320,6 Mio. EUR). Rund die Hälfte dieser Zunahme resultierte aus Akquisitionen. Gleichzeitig konnte die Operating Margin gegenüber dem Vorjahr von 10,3 % auf 10,4 % verbessert werden.

Im Kartonbereich waren die Kapazitäten in 2004 mit 95 % vor allem infolge des deutlichen Anstiegs im außereuropäischen Geschäft insgesamt sehr gut ausgelastet (2003: 87 %). Sowohl die Versand- als auch die Produktionsmenge von MM-Karton verzeichneten mit rund 1,52 Mio. Tonnen einen Zuwachs von mehr als 6 % gegenüber dem Vorjahr. Die verarbeitete Tonnage von MM-Packaging erhöhte sich um rund 19 % auf 375.000 Tonnen, jene von MM-Graphia stieg um rund 4 % auf 95.000 Tonnen.

Verlauf des 4. Quartals

Wie in den letzten Jahren war das vierte Quartal auch 2004 vor allem im Kartonbereich durch saisonal niedrigere Nachfrage geprägt. Der Mayr-Melnhof Konzern erzielte bei konsolidierten Umsatzerlösen von rund 348 Mio. EUR (4. Quartal 2003: 312,7 Mio. EUR), ein betriebliches Ergebnis in Höhe von rund 30 Mio. EUR (4. Quartal 2003: 30,9 Mio. EUR). Der Rückgang gegenüber dem dritten Quartal 2004 (42,4 Mio. EUR) ist primär auf die niedrigere Auslastung im Bereich Karton zurückzuführen. Die Kapazitäten von MM-Karton waren nach 97 % im dritten Quartal im vierten Quartal nur zu rund 88 % ausgelastet (2003: 3. Quartal: 91 %; 4. Quartal: 82 %). Der Periodenüberschuss lag bei rund 23 Mio. EUR (4. Quartal 2003: 26,2 Mio. EUR).

Aktuelle Entwicklung

Die freundlichen Konjunkturprognosen für die westeuropäischen Märkte spiegeln sich im nach wie vor beständigen Konsumgüterabsatz nicht wider. Dem entsprechend ist auch in der Bedarfsentwicklung für Karton und Faltschachteln noch kein Anzeichen für Wachstum festzustellen. Der Wettbewerb wird daher anhalten oder noch weiter zunehmen. Konnten zu Jahresbeginn noch Kartonpreiserhöhungen erzielt werden, gilt es nunmehr Marktanteile zu stärken.

Mit robustem Wachstum entwickeln sich die osteuropäischen Märkte weiter zu einem wichtigen Pfeiler für den Konzern.

Im Fernen Osten werden auch heuer die Zusatzmengen der im Vorjahr in Betrieb genommenen Kartonkapazitäten bis zur vollständigen Aufnahme im lokalen Markt das Preisgefüge bestimmen.

Es gelingt MM Packaging und MM Karton auch unter diesen Rahmenbedingungen Terrain zu gewinnen und zu verteidigen. Seit Jahresbeginn konnte insgesamt wieder eine gute Auslastung erzielt werden. Konsequente Marktbearbeitung und Produktivitätssteigerungen stehen im Mittelpunkt des laufenden Geschäftes. Die Realisierung von Vorteilen aus dem Zusammenschluss der beiden Verarbeitungssegmente bildet 2005 einen besonderen Schwerpunkt. Die erfolgreiche Strategie, zur Preisstabilisierung gegebenenfalls die Kartonproduktion der Nachfrage anzupassen, ist nach wie vor gültig.

Ziel ist es, weiterhin aus der Unternehmensgröße und Marktführerschaft die höchstmögliche Ertragsstärke zu erzielen.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2004 wird am 26. April 2005 veröffentlicht.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Stephan Sweerts-Sporck, Investor Relations
Tel.: +43/ 1 50136 1180, Fax. +43/ 1 50136 1195; Mayr-Melnhof Karton AG, Brahmplatz 6, A-1041 Wien
e-mail: investor.relations@mm-karton.com; Web Site: <http://www.mayr-melnhof.com>